

	<p>Objekt: Detailaufnahme Grabstein "Meyer Jacoby", jüdischer Friedhof Sayn</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.2329</p>
--	---

## Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Detailaufnahme (vgl. Inv. Nr. 7.2327). Dieses Bild zeigt die Schrifttafel des Grabsteins von Meyer Jacoby auf dem jüdischen Friedhof in Sayn. Der Grabstein trägt folgende in Stein gemeißelte Inschrift aus lateinischen Schriftzeichen:

"Hier ruht  
unser unvergesslicher guter  
Vater  
Herr  
Meyer Jacoby  
gestorben zu Sayn am 26. Novbr. 1890 14. Kislew 5651  
im Alter von 71 Jahren".

Der Sayner Judenfriedhof wurde nach dem Jahr 1723 zunächst als Privatfriedhof angelegt. In den Jahren 1870 und 1871 erfolgte eine Erweiterung der Anlage, parallel zur Einrichtung der Israelitischen Heil- und Pflegeanstalt für Nerven- und Gemütskranke von Meier Jacoby in Sayn. Die Jacoby'sche Anstalt fungierte von 1940 bis zu ihrer Auflösung am 11. November 1942 als Sammellager für die 1942 umgesetzten Deportationen in die Vernichtungslager. Nachweislich wurden 146 Patienten der Jacoby'schen Anstalt auf dem jüdischen Friedhof in Sayn beigesetzt.

Als Denkmalzone "Jüdischer Friedhof Sayn" ist die Anlage ein geschütztes Kulturdenkmal. Sie liegt südlich des Kernortes auf einer Höhe von etwa 150 m ü. NHN in Waldlage am Meisenhofweg. Sie weist noch 150 Grabsteine auf. Das Friedhofsareal umfasst eine Fläche von 2503 Quadratmetern. hofsareal umfasst eine Fläche von 2503 Quadratmetern.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Fotografie

Maße:

177 x 125 mm

## Ereignisse

Aufgenommen wann

wer

Martin Bärtges (Fotograf)

wo

Jüdischer Friedhof Sayn

[Geographischer  
Bezug] wann

wer

wo

Jüdischer Friedhof Sayn

[Geographischer  
Bezug] wann

wer

wo

Jacoby'sche Heil- und Pflegeanstalt

[Geographischer  
Bezug] wann

wer

wo

Sayn (Bendorf)

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug] wann

wer

Meyer Jacoby (-1890)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug] wann

wer

Juden

wo

## Schlagworte

- Grabstein
- Holocaust

## Literatur

- Friedhofen, Barbara; Schabow, Dietrich; Lenz, Birgitta; u.a. (2008): Die Heil- und Pflegeanstalten für Nerven- und Gemütskranke in Bendorf. Koblenz/Bendorf
- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf

- Schabow, Dietrich (1993): Juden in Bendorf 1199 – 1942. in: Sachor 2/1993, Heft 5, S. 46/47